



Programm „fairpflichtet“



© mcg Wiesner



Umweltpolitik

Die **Geschäftsleitung und die Mitarbeiter** der **Messe Congress Graz** **bekennen sich** zu einer **ökologischen Unternehmensführung** im Bereich der ihnen übertragenen Aufgaben.

Umweltschonender Einsatz von Ressourcen soll auch unseren Ausstellern und den mit uns zusammen arbeitenden Messestandbaufirmen deutlich gemacht werden.

Der **Einsatz von gefährlichen Arbeitsstoffen** soll **durch** die Verwendung von **nicht gefährlichen Arbeitsstoffen ersetzt** werden. Die Beziehung zu unseren Kunden und Besuchern sowie zu Ämtern und Behörden ist offen und sachlich. Umweltrelevante Rechtsvorschriften sind für uns verpflichtend.

In Zusammenarbeit mit unserem Entsorgungspartner versuchen wir die Restmengen von Siedlungsabfall zu minimieren. Die **Mitarbeiter** werden zur Wahrung unserer **umweltpolitischen Verantwortung miteinbezogen**. Im Verbund mit anderen Messekollegen werden **regelmäßig Erfahrungsaustauschgespräche** geführt, um **gemeinsam umweltpolitische Ziele** zu verfolgen.

Unser Ziel ist es, die umweltfreundlichste und sauberste Messe Österreichs zu sein.



Was hat sich in den letzten Jahren seit 2013 alles getan?



Highlight 2013/14

- 1. Ausbaustufe einer **Photovoltaikanlage** gemeinsam mit der Energie Graz
Auf dem Dach der Halle A
- Fakten:

Modulfläche	2.400m ²
Spitzenleistung :	385kW _p
Jahresvertrag:	ca. 400.000kWh

Investment durch Energie Graz: ca. EUR 750.000
- 2. Ausbaustufe auf der Stadthalle wurde 2015 fertig gestellt



Highlight 2013/14

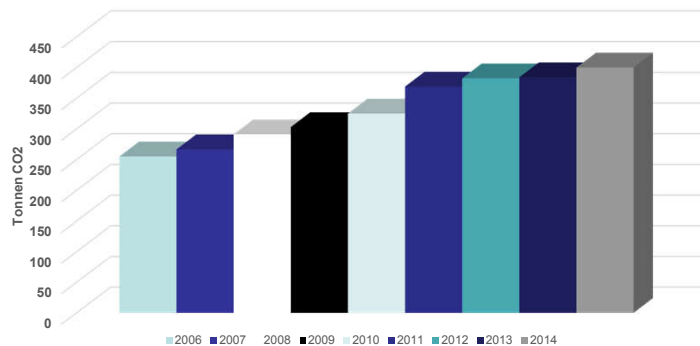
mcg  graz



Highlight 2014/15

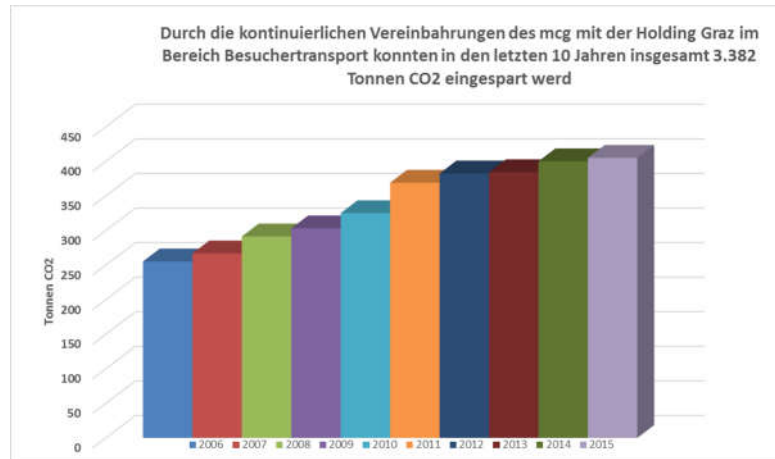
mcg  graz

Durch die kontinuierlichen Vereinbarungen des mcg mit der Holding Graz im Bereich Besuchertransport konnten in den letzten 9 Jahren insgesamt 2.980 Tonnen CO₂ eingespart werden





10 Jahre Entwicklung



Umweltleistungen 2015/16



**Installation neuer Trennsysteme im Publikumbereich
(Stadthalle, Halle A), mehrsprachige Beschriftung:**



Einbau einer energieeffizienter Lichtsteuerung im Bereich Stadthalle:

Entwicklung des Stromverbrauches							
Strom							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tage	459	544	495	481	459	568	584
MWH	3.970	3.552	3.607	3.904	4.083	3.395	3.943
KWH/Tag	8.649	6.529	7.287	8.116	8.895	5.977	6.752
	100%	75%	84%	94%	100%	67%	76%

Einsparungen Strom Beleuchtung 150.000 kWh/a bzw. 15%, CO₂ 55,5 t/a,
Ersparnis ca. € 15.000/a



Umweltleistungen 2015/16

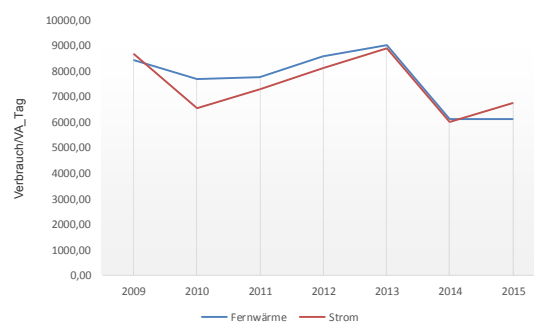
Entwicklung des FW Bedarfes 2009 - 2015

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tage	459	544	495	481	459	568	584
KWH	3.855.230	4.172.980	3.829.570	4.126.740	4.128.448	3.479.518	3.564.866
KWH/Tag FW	8399,19	7670,92	7736,51	8579,50	8994,44	6125,91	6104,22
	100%	91%	92%	102%	117%	79%	71%



Umweltleistungen 2015/16

Entwicklung Fernwärme und Strom 2010 - 2015



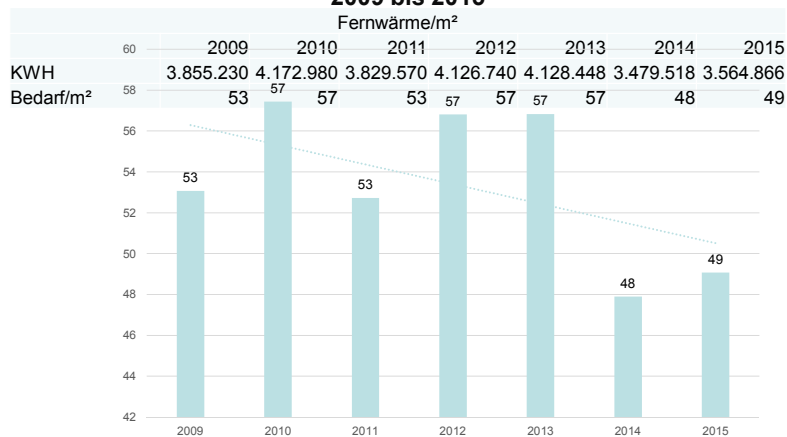


Umwelleistungen 2015/16

mcg **graz**

Fernwärmebedarf/m² beheizter Fläche

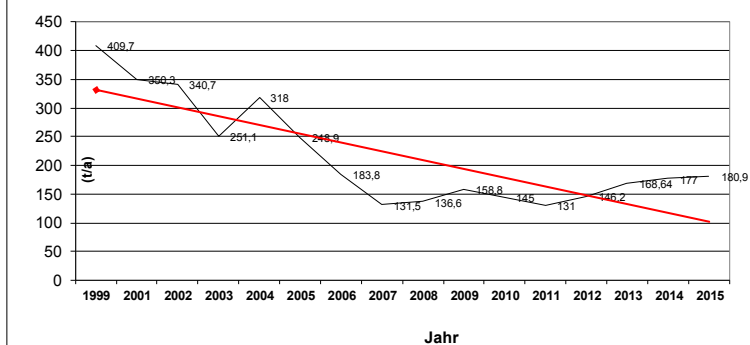
2009 bis 2015



Abfallaufkommen 1998-2015

mcg **graz**

Restmüllentwicklung 1998-2015





Umwelleistungen 2015/16

Angebot von Gesundheits-
workshops/Nichtraucherseminare etc. mit
den MitarbeiterInnen : betriebliche
Gesundheits-förderung

Durchführung von insgesamt 6 "Green
Meetings-Veranstaltungen" des mcg:
nachhaltige Unternehmensführung

Vertiefung des internationalen
Nachhaltigkeitsprojektes "fairpflichtet" des
EVVC: nachhaltige Messen



Highlight 2015/2016

**Durchführung des Nuke Festivals 2015 mit rd. 25.000 BesucherInnen
als "Green Festival": nachhaltiges Veranstaltungsmanagement**



© mcg Krug

Restmüllaufkommen/Kopf: 0,058kg



© mcg Krug

Vergleich BB-Ball: 0,31kg



Umweltprogramm 2016/17

Erlangung der Lizenz als "Green Meeting Veranstalter" nach dem Österr. UZ für Green Meetings und Events

Erstellung eines Baumkatasters nach ÖNorm L 1122 zur Erhaltung und Sicherung des Baumbestandes

Beschaffung kompostierbarer Tragetaschen

Weiterführung bestehende Vereinbarungen mit der Holding Graz Linien beim Besuchertransport und der Park & Ride Systeme: Beitrag CO₂-Reduktion



Umweltprogramm 2016/17

Schwerpunkt Nachhaltigkeit

Als Unternehmen der öffentlichen Hand sehen wir uns in einer Vorbildfunktion. Wir nehmen diese Verantwortung ernst, denn nachhaltiges Wirtschaften ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsstandortes von zentraler Bedeutung. Daher war und ist die mcg stets bemüht, ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen zu vereinen.